



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCLXIII. Der Herzoge Otto und Barnim von Stettin Revers gegen den
Röm. König Ludwig und den Markgrafen Ludwig wegen der Huldigung der
Städte Piritz, Penkun und Treptow, vom 27. März 1340.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

vnser herre der kunig und woltez in nicht lihe von des weygen, daz eiz rechlichen vnd lededlichen an in vnd an daz riche voruallen wazs vnd woltez in zu dem mal nicht leyhen. Aber eiz geschah dar nach vber lange vrist vnd zit, daz si zu im wider quamen zu fulde in die stat vnd teydingenten wir vorgeanter Grafe selber zwischen in, daz sie dem vorgeantem vnserm herren kunig Albrechte vf das Land zu behem beholfen solten si, getruwelichen vnd mit alle irre macht, wenne also lange daz er fines kryges vnd liner sache mit dem vorgeantem lande ein gutlich vnd ein gantz ende gewunne, dar vmme so vorlech her in daz vorgeante Lant zu Lufitz mit allen sinen rechten zu gehoren, gnaden und vriheiten: vnd des wir teydingen waren vnd vns wol kunt und gewizzin ist in keygenwerdkeit vil fursten vnd herren, die leyder sider tot sind, als vor gescriben ist. Vnd daz dise sache gantzlich also sint, daz neymen wir vf den eit, den wir dem riche vnd dem keyser getan haben, vnd by den truwen, als wir in beyden sculdek sin. Daz die sache gantzlichen also sie, dar vber geyben wir disen Brif, vorsegelt mit vnserm Insigel, Der ist gegeyben zu Slufungen, nach gotes geburth Drizenhundert Jar, dar nach in dem neyn vnd Drizegsten Jare, an Sande Augustins Tag.

Nach dem besiegelten Originale des K. Bayerischen Reichs-Archives in München.

DCCLXII. Kaiser Ludwig bewilligt, daß der Markgraf von Brandenburg, sein Sohn, über das Land Neval mit den Deutschen Herren unterhandele, am 26. März 1340.

Wir Ludewig, von gots gnaden *) Römischer Keyser, ze allen ziten merer des Richs, Bekennen offenlichen mit disem brief, Daz wir vnser gunst vnd willen dar ze geben haben, daz unser lieber Sun vnd furst, Ludewig margrese ze brandenburg oder wen er auz sinem rad dar zu nymet oder von sinen wegen enphilhet, macht vnd kraft haben sullen ze teidingen mit den Tütschen heren vmme daz lant Ryveli, vnd swi darvme teidingen oder endent, daz ist vnser gut wille, vnd wellen ez stete haben. Mit vrkünde dises Brieles, der geben ist ze lantzhüt, an Sontag Letare, anno domini M°. CCC°. XL°. Regni nostri anno XXVI°. Imperii vero XIII°.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab. = Archives Imperium Ludovici Imperatoris Nr. 28. — Abgedruckt bei Gersten Cod. IV. 553.

DCCLXIII. Der Herzoge Otto und Barnim von Stettin wehren gegen den Röm. König Ludwig und den Markgrafen Ludwig wegen der Huldigung der Städte Piritz, Garz, Penkun und Treptow, vom 27. März 1340.

Nos Otto et Barnym, dei gracia Stetynenses, Slauiæ, Cassubie et pomeranie duces, vniuersis presencia visuris seu auditoris cupimus fore notum, quod nos effecimus

*) Das Wort „gnaden“ ist vom Copiisten ausgelassen.

virtute placitorum inter Serenissimum Dominum, Dominum Ludouicum, Romanorum Imperatorem, eiusque primogenitum Ludouicum marchionem Brandenburgensem auunculum nostrum dilectum ex vna et nos parte ex altera habitorum, videlicet quod duo pociores de consilio ciuitatum Piriz, gardiz, penkun et treptowe fidelitatis prestiterant et prestiterunt omagium generoso principi Ludouico, marchioni brandenburgensi, auunculo nostro predicto, ipsiusque fratribus et eorum heredibus legitimis, ad perpetue obediendum secundum tenorem placitorum fideliter pariter et parendum: attemptare etiam bona fide debemus, si cum vniuersitatibus et communitatibus ciuitatum predictarum, quod ipsis, ut premititur, fidelitatis prestarent omagium, efficere poterimus quouismodo. Sin autem, extunc id sibi infra hinc et festum walburgis proximum nostris certis nunciis notificare uolumus, siue scriptis, nolentes eciam id, si cum predictis ciuitatibus omagium, quod faciant ut premissum est, efficere non poterimus, prioribus placitis inter ipsos et nos habitis aliquo modo derogare. In cuius rei testimonium secretum nostrum, scilicet ducis Barnym memorati, presentibus est appensum. Datum Ghrimniz, presentibus venerabili in cristo patre domino frederico Episcopo Caminensi, Bernardo beuer preposito ecclesie eiusdem; Dubuzlao de Eycstede, Wernerero de zweryn, militibus ceterisque pluribus fide dignis. Anno domini M^o. CCC. XL^o., feria secunda post dominicam Letare.

Nach dem Originale des R. Geh. Kab.-Archives 468, H.

DCCLXV. Kaiser Ludwig bevollmächtigt seinen Sohn, den Markgrafen, im Sachsenlande alle Güter und Gebungen des Reiches einzunehmen, am 16. November 1340.

Wir Ludewig, von gots gnaden Romischer Keyser etc., bekennen offenlich an diesem brief, daz wir vnsern lieben Sun vnd fursten, Ludewig margrafen ze brandenburg etc., Enpholhen vnd vollen Gewalt geben haben, dar er sich aller vnser vnd des Richs recht vnd gut vberall in Sachsen lande, swo er die eruaren mak, vnd sol och dieselben recht vnd gut an vnser vnd dez richs stad vordern vnd innemen, ou all irrung vnd hindernizze, vnd davon wollen vnd gebieten wir allen vnsern vnd des richs getrewen vestlichen, daz si in dar an nicht irren noch hindern in dheim wiz vnd in dar ze beholfin sin, bi vnsern hulden. Vnd des ze eyner vrkunde etc. Datum munchen, quinta feria post martini, anno domini M^o. CCC^o. XL^o., Regni nostri anno XXVI^o., Imperii vero XIII^o.

Nach dem Specialbuche Imperium Ludovici Imperatoris No. 32. — Mit Auslassung einer Zeile abgedruckt bei Gercken, Cod. IV, 558.